

Samstag, 17. Juli 2021, Rhein-Zeitung Andernach & Mayen, Seite 25

Leon Schwöbel steigert sich deutlich auf 18,81 Meter

Leichtathletik: Kugelstoßer der LG Rhein-Wied übertrumpft bisherige Bestweite in Thüringen in drei Versuchen

Neuwied. Bei 18,48 Metern stand die persönliche Bestleistung von Leon Schwöbel mit der 7,26 Kilogramm schweren Kugel. Jetzt ging der LG-Rhein-Wied-Kugelstoßer in Neustädt/Gerstungen in Thüringen in den Ring und übertrumpfte diesen Wert mit allen drei gültigen Versuchen. Der neue Hausrekord liegt nun bei 18,81 Metern. In Neustädt war das Ergebnis für Platz vier gut, vor ihm lag unter anderem der Deutsche Meister Dennis Lukas.

Auf die Laufbahn konzentrierte sich das Geschehen im Wetzlarer Stadion, wo unter anderem mit Steven Müller, Owen Anshah, Julian Reus, Corinna Schwab und Lisa Nippgen fünf DLV-Sprinter aus dem Olympia-Aufgebot für Tokio liefen. Mittendrin im Hauptprogramm der großen Namen befanden sich auch die beiden LG Rhein-Weid-Athleten Lena Brunnhübner, die nach 12,06 Sekunden im späteren B-Lauf 12,10 Sekunden lief und Platz drei belegte, sowie Pascal Kirstges. 10,77 Sekunden bedeuteten für Kirstges Position zwei im B-Finale.

Das toppte Vereinskameradin Viktoria Müller, die sowohl im Vorlauf als auch im A-Finale mit ihrer Saisonbestleistung von 13,86 Sekunden gestoppt wurde und allen anderen das Nachsehen gab. Lennert Kolberg verzichtete nach 11,20 Sekunden über 100 Meter auf den B-Endlauf. Sina Ehrhardt, kürzlich mit der DM-Norm über die Stadionrunde flott unterwegs, stellte sich diesmal auf den kürzeren Distanzen im Vorprogramm der älteren Konkurrenz und verkaufte sich teuer. Die U 18-Athletin belegte im 200-Meter-Feld den elften Gesamtplatz (26 Sekunden) und setzte sich auch als Fünfte in der U 20-Wertung als Fünfte des B-Finales (12,62 Sekunden) gut in Szene.

Top-Drei-Platzierungen in ihren Altersklassen sicherten sich Robin Pluymackers, Erik Putz, Tim Waldstädt und Marek Weißenfels beim Internationalen Läufermeeting in Trier. Pluymackers war als Schnellster des Jahrgangs 2004 über 800 Meter Zweiter in der U 18-Klasse (2:02,29 Minuten), Putz behauptete sich als U 23-Dritter (9:33,01 Minuten) über 3000 Meter, Waldstädt nahm über die gleiche Strecke Position drei bei den Männern ein (8:59,05 Minuten) und Weißenfels legte die 400 Meter als zweitschnellster U 23er in 54,25 Sekunden zurück.

Bei der rheinhessischen Blockmeisterschaft absolvierte Samuel Lehnart in Mainz den Block Sprint/Sprung der Altersklasse M 13. Mit drei Disziplinsiegen (10,53 Sekunden über 75 Meter, 4,59 Meter im Weitsprung und 1,42 Meter im Hochsprung) kam er auf 2224 Punkte. Den Speer warf er zudem 22,34 Meter weit, und über 60 Meter Hürden blieb die Uhr nach 10,66 Sekunden stehen.

Auf nach Friedberg machten sich die älteren Senioren. Friedhelm Adorf lief in der Wetterau die 100 Meter in 14,50 Sekunden und benötigte für 400 Meter 1:12,84 Minute. Das bedeutete die Plätze neun und fünf in der jahrgangsübergreifenden Wertung. Teamkollege Jürgen Prechtl absolvierte eine Wurf-Trilogie. Die Kugel flog 10,60 Meter weit (2. Platz), der Diskus 32,45 Meter (2. Platz) und der Speer 34,31 Meter (6. Platz).

Im südhessischen Pfungstadt setzte sich Markus Paquée zusätzlich zum Hürdensprint jetzt auch noch im Speerwurf an die Spitze der deutschen M 45-Jahresbestenliste. Als erster DLV-Senior der Altersklasse M 45 übertrumpfte der Andernacher in 2021 die 50-Meter-Marke (50,45 Meter). Justin Lösch machte mit 47,84 Metern den Rhein-Wied-Doppelsieg perfekt. In der 200-Meter-Spitze behaupteten sich Cecile Merl (4. der weiblichen U 18, 27,37 Sekunden) und Sprinter Eric Kreuter als Zweiter in guten 24,20 Sekunden. red/rwe

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.